



R2E Rohrrahmenschloss

TECHNISCHE DOKUMENTATION

QM NR: R2 TD-rev200



ELOCK2 - R2E

Inhaltsverzeichnis

1.0	Anwendungsbeispiel R2 Rohrrahmenschloss.....	3
2.0	Systemübersicht R2 Rohrrahmenschloss	Anschlussplan
2.1	R2 mit SLS83/SLS85 Steuerungsmodul, 822.TX44 Terminal und MTK65 Linear-Türöffner.....	5
2.2	R2 mit SLS83/SLS85 Steuerungsmodul, 822.TX44 Terminal und MTK65 und Klingelanlage.....	7
3.0	Technische Daten der ELOCK2-Produkte.....	9
3.1	R2 Rohrrahmenschloss.....	10
3.2	MTK65 Lineartüröffner.....	11
3.3	Technische Daten Winkelschließblech für MTK65 Lineartüröffner.....	12
3.4	SLS83 Steuerungsmodul, Terminal 822.TX44 und Aufputzdose LD10.....	13
3.5	SLS85 Steuerungsmodul, Terminal 822.TX44 und Aufputzdose LD20.....	14
4.0	Montageanleitung R2 Rohrrahmenschloss.....	15
4.1	Hinweise zur Montage.....	16
4.2	Maße R2E in Kombination mit MTK65 Lineartüröffner.....	17
4.3	Bohrungsmaße des Rohrrahmentürs für R2 (Bei Neuanfertigung der Tür).....	18
4.4	Einbaurichtungen des R2.....	19
4.5	Montageanleitung R2.....	20
4.6	Montageanleitung MTK65 in Kombination mit R2.....	21
5.0	Bedienungsanleitung/ Programmierung.....	22
6.0	Allgemeine Hinweise.....	23

Freigabemöglichkeiten für MTK65
(je nach System)

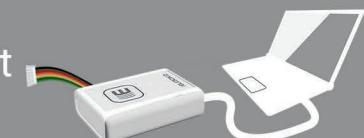
Berechtigte
Transponder



Externe Anbindung
(Klingelanlage etc.)



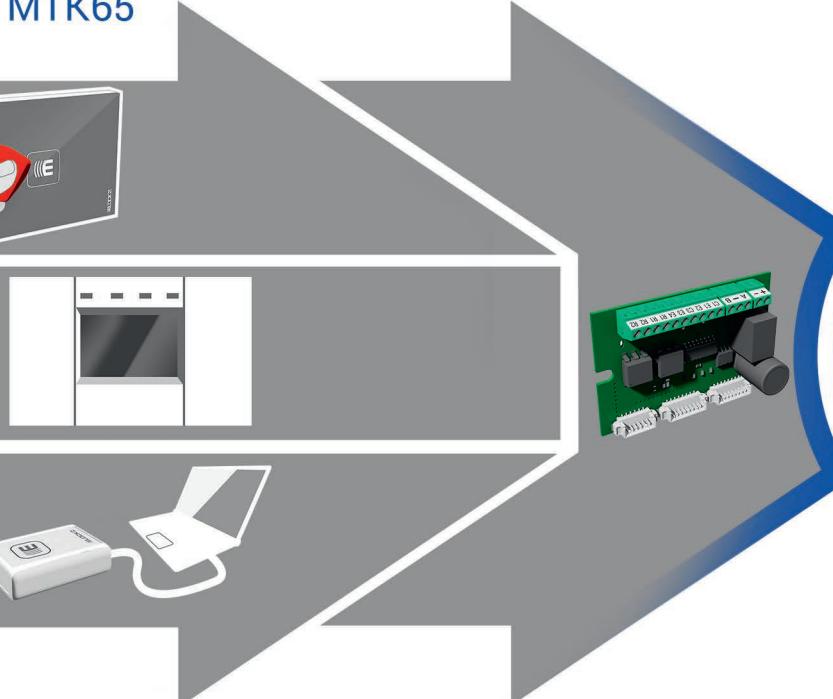
Mit Programmiergerät
programmieren



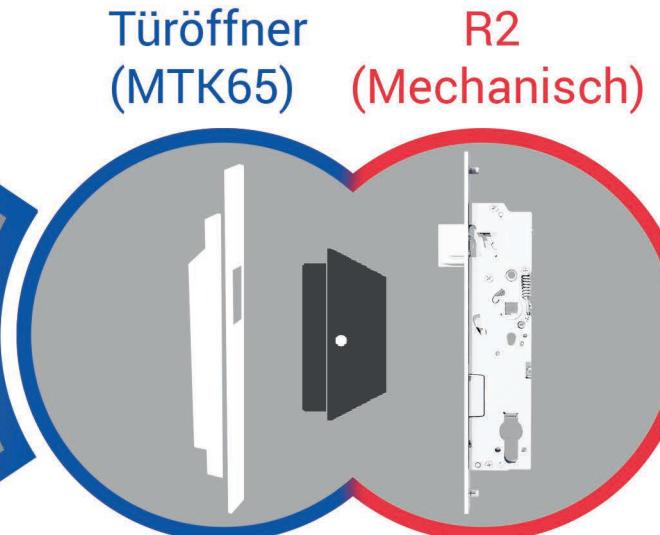
V2 zusätzlich mit
mechanischen

oder

digitalen Schließzylinder
(SLS61) kombinierbar



Türöffner
(MTK65)



Transponder



Morsecode



Smartphone





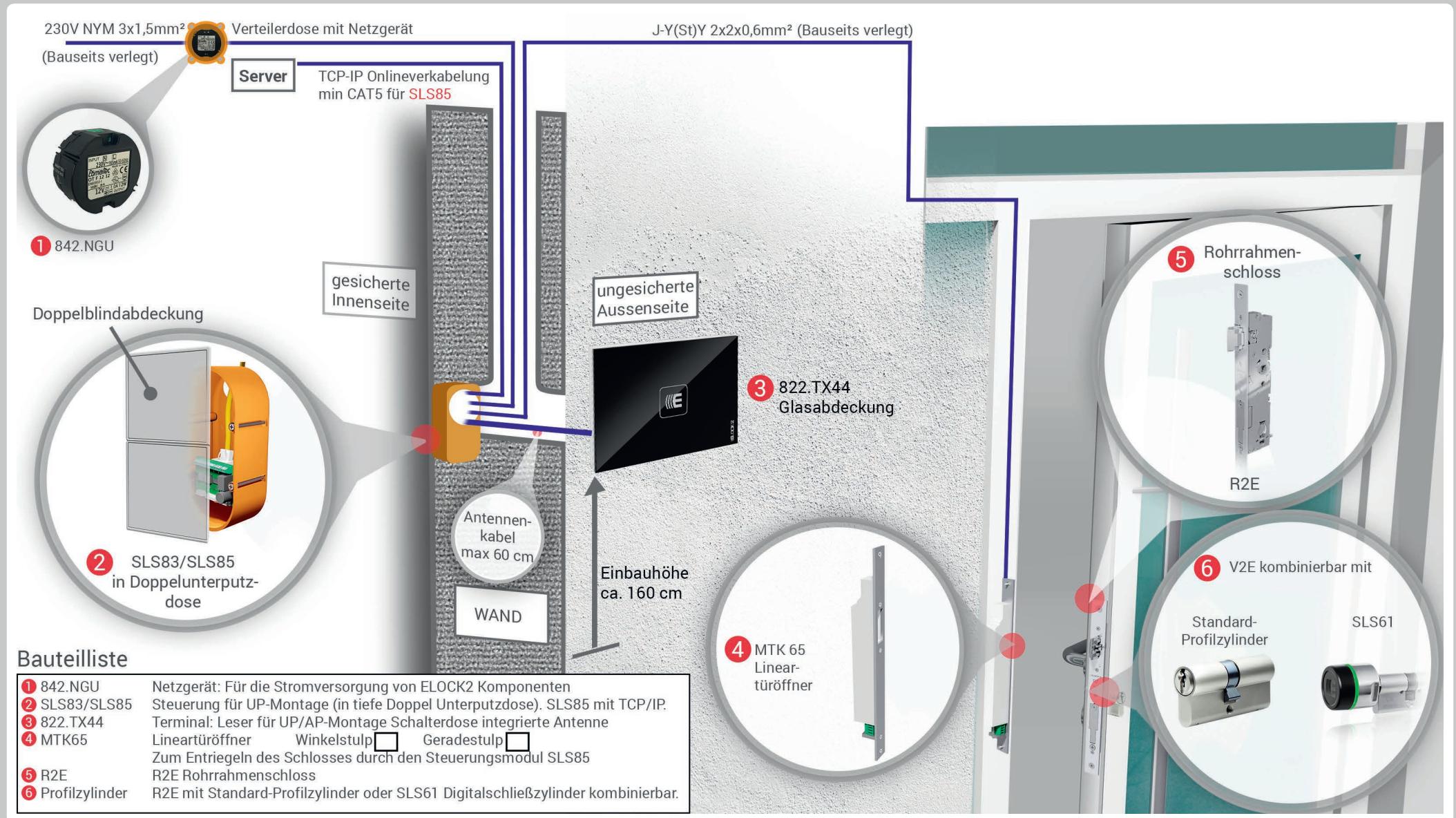
R2E Rohrrahmenschloss

Systemübersichten mit zugehörigem Anschlussplan

ELOCK2 - R2E

Systemübersicht 2.1

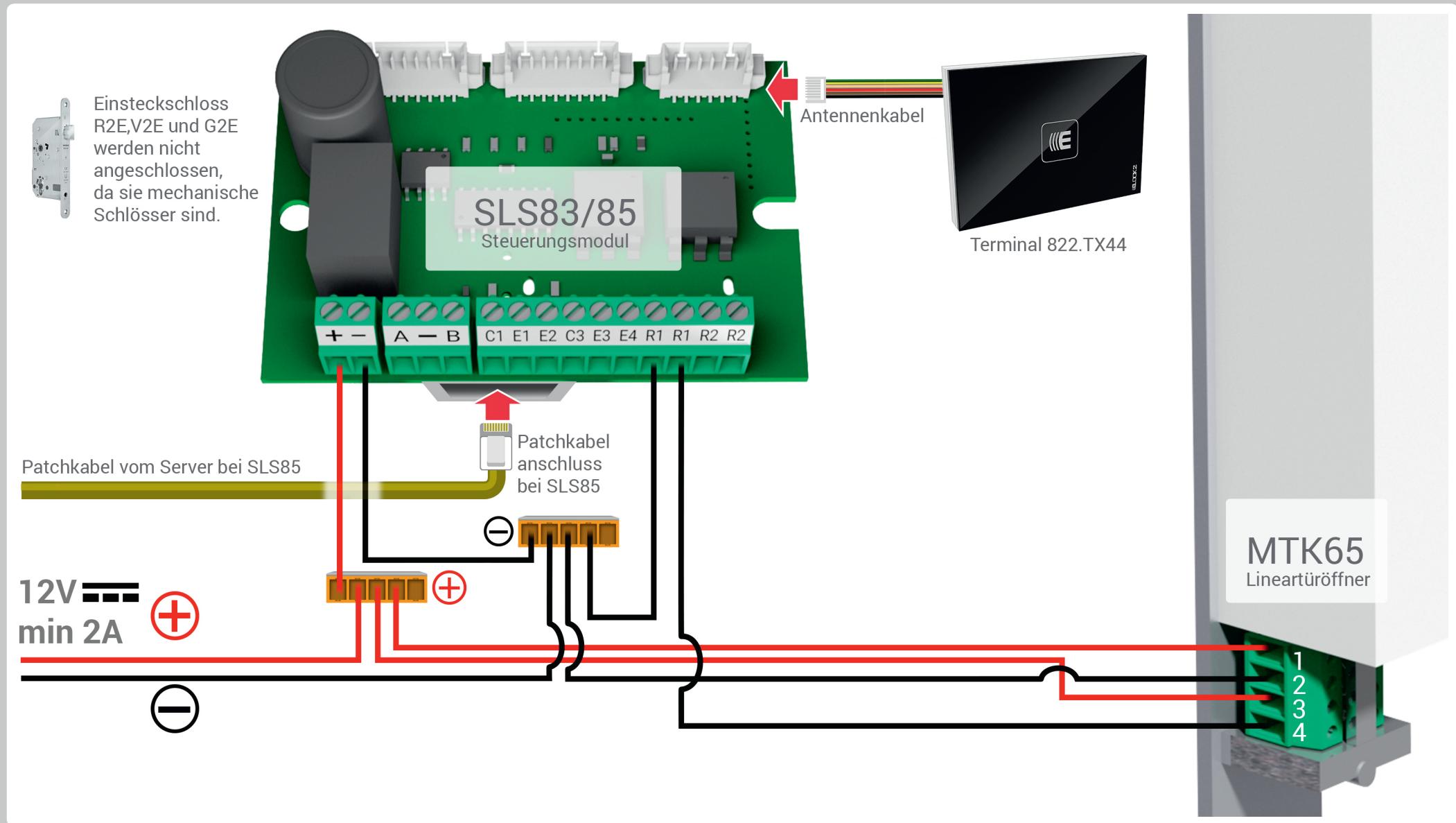
R2E Rohrrahmenschloss: Mit SLS83/SLS85 Steuerungsmodul, 822.TX44 Terminal und MTK65 Lineartüröffner



ELOCK2 - R2E

Anschlussplan zu 2.1

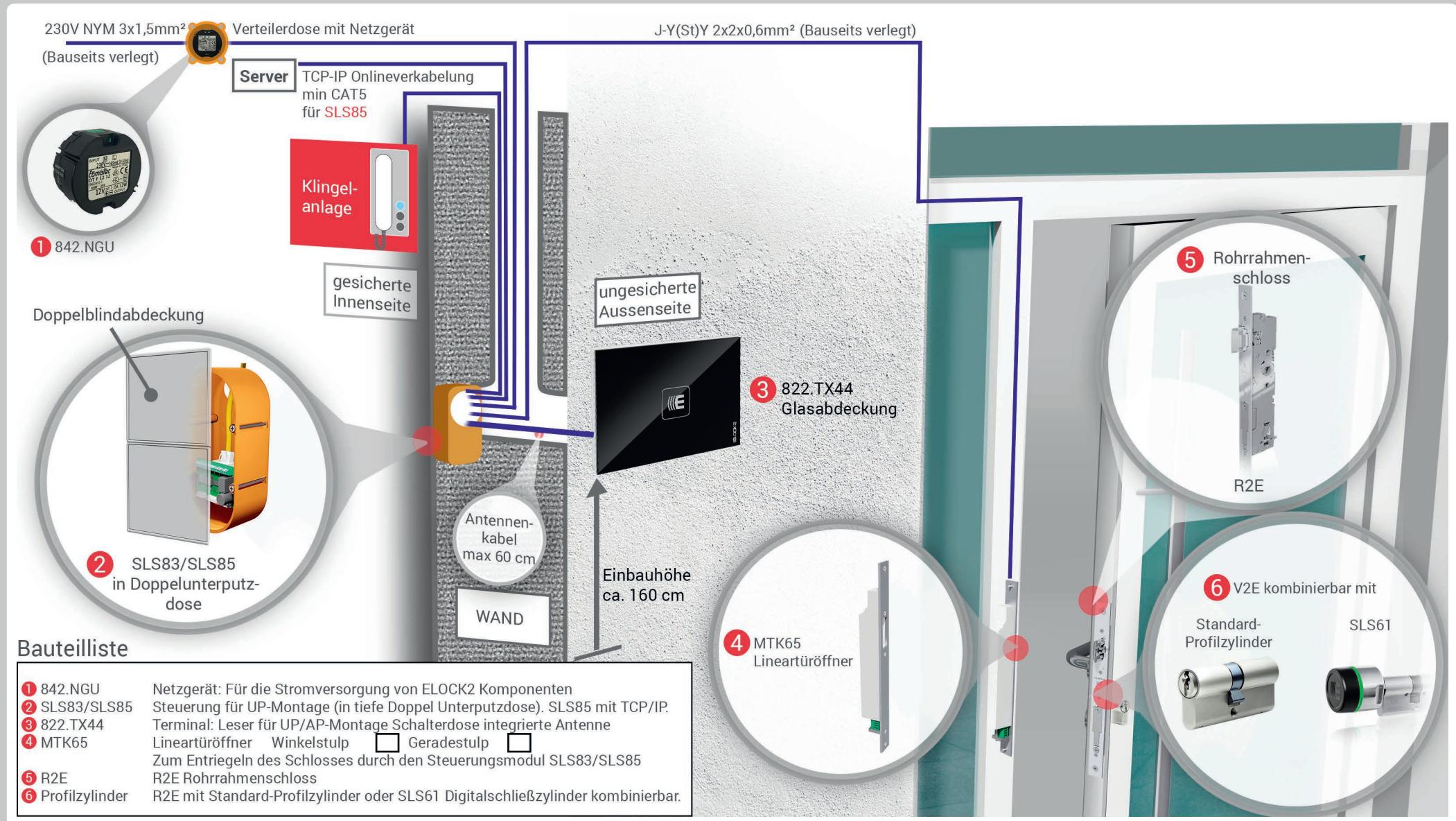
R2E Rohrrahmenschloss: Mit SLS83/SLS85 Steuerungsmodul, 822.TX44 Terminal und MTK65 Lineartüröffner



ELOCK2 - R2E

Systemübersicht 2.2

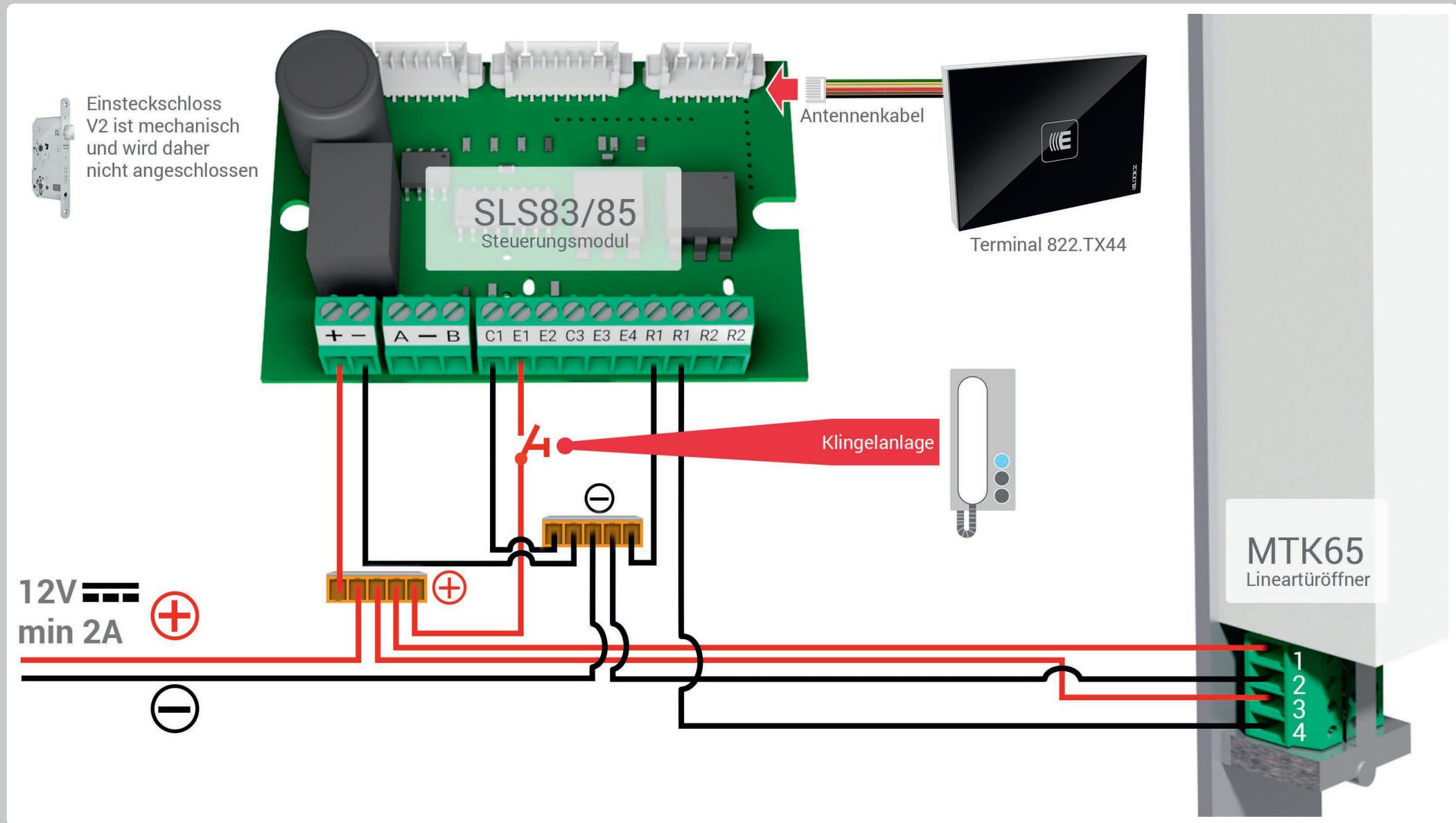
R2E Rohrrahmenschloss: Mit SLS83/SLS85 Steuerungsmodul, 822.TX44 Terminal und Klingelanlage



ELOCK2 - R2E

Anschlussplan zu 2.2

R2E Rohrrahmenschloss: Mit SLS83/SLS85 Steuerungsmodul, 822.TX44 Terminal und Klingelanlage





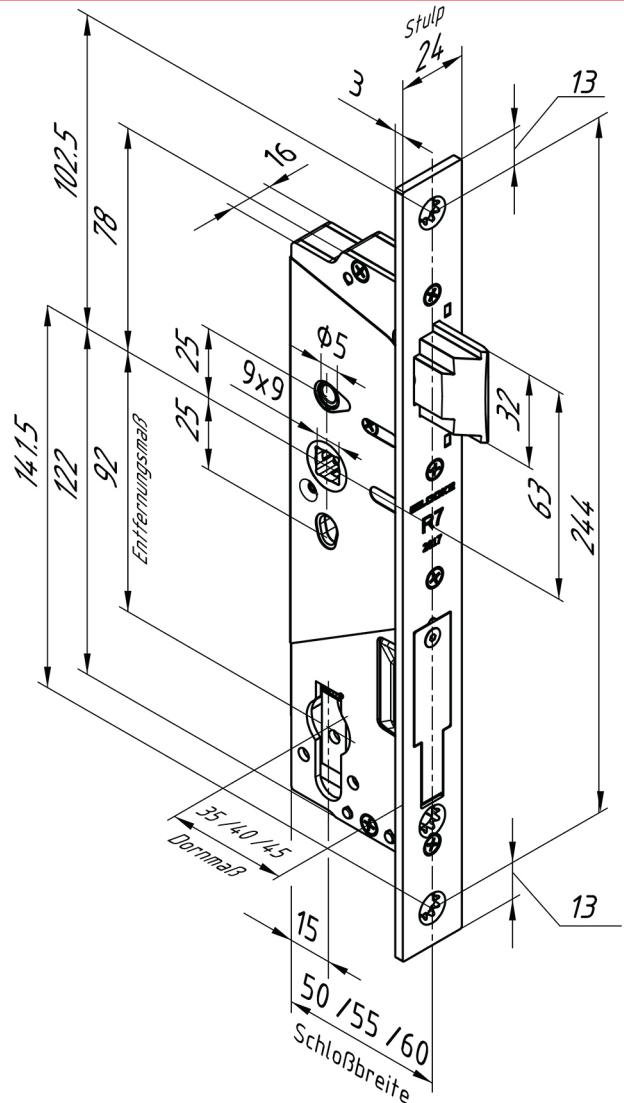
R2E Rohrrahmenschloss

Technische Daten der ELOCK2-Produkte



Rohrrahmenschloss

Maße R1/R2/R3/R6/R7



Daten

R-Serie

- Wechselfunktion zur Entriegelung über Schlüssel von außen
- Einsatz von Standard- oder Freilaufzylinder möglich
- Stulpbreite austauschbar 24 mm
- Drückernuss 9 mm
- Entfernung 92 mm, Dormaß 35,40,45 mm

R6/R7

- Spannungsversorgung Lithium 1/2 AA Batterie
 - Batterielebensdauer bis zu 5 Jahren
 - Bis zu 4.700 Transponder pro Schloss
 - 13,56 MHz - ISO 15693
 - Protokoll der letzten 3000 Öffnungen ab Version R28
 - Zeit- und Kalenderfunktion mit bis zu 254 Zeitzonen
 - Temperatur Außenbereich -25°C bis +70°C
- Technische Änderungen vorbehalten

Vorteile

R-Serie

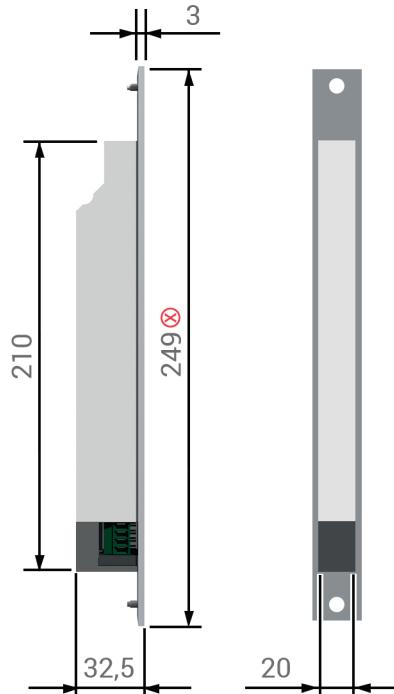
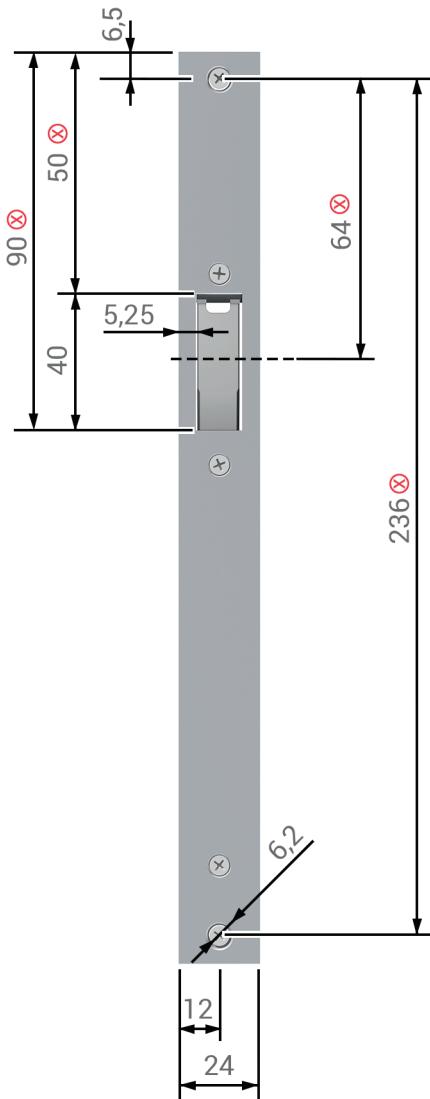
- Mechanische Selbstverriegelung
- Patentierte mechanische Ablaufsteuerung der Selbstverriegelung zwischen Riegelfalle und Steuerfalle
- Einbruchhemmend durch massiven gehärteten Schlossriegel mit 20 mm Ausschluss
- Einbruchhemmend bis Klasse WK2 in geeigneten Türsystemen erreichbar
- Panikfunktion in Fluchtrichtung

Mögliche Features

- Panikfunktion
- verschlüsselte Datenübertragung
- sicherer Verschluss durch Selbstverriegelung
- Anbindung an Alarmanlage
- Anschluss an Zeiterfassungssysteme
- Verkabelung der Tür ist nicht erforderlich
- Einbindung in die Online-Zutrittskontrolle über das SVN (Security-Virtual-Network)

(Die Technischen Daten sind je nach System variierbar)

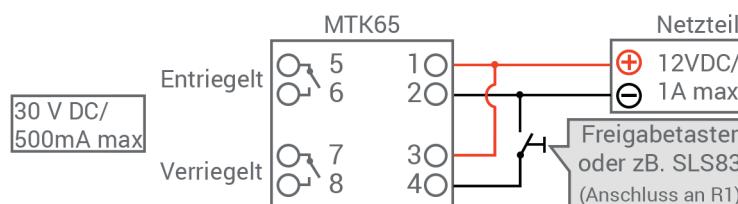
MTK65 Lineartüröffner



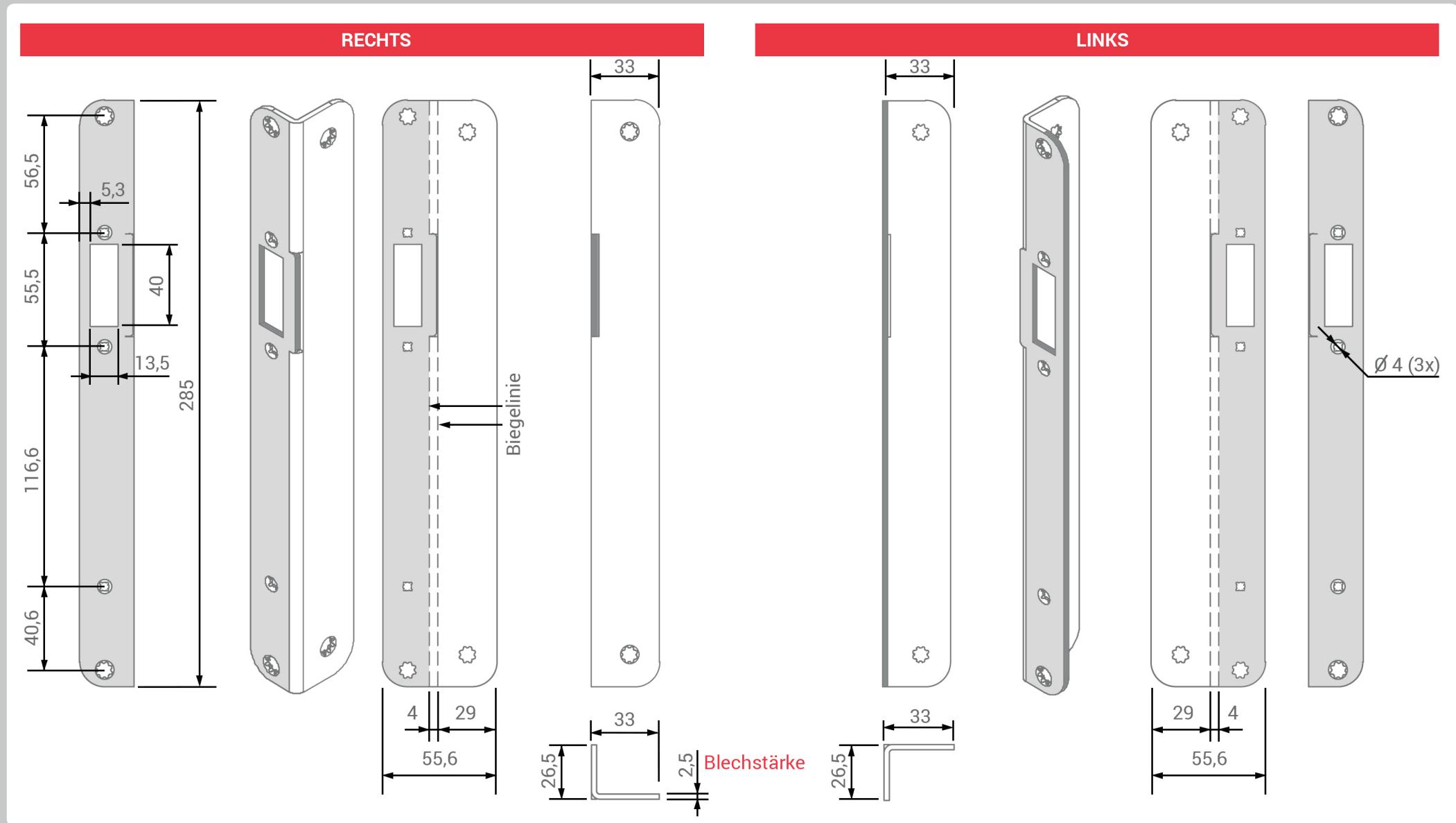
Betriebsnennspannung: 12VDC, geregelt
 Nennstromaufnahme: 500mA /1A max.
 Festigkeit gegen Aufbruch: 6000N
 Betriebstemperaturbereich: -20°C bis +60°C
 Umweltklasse: 3
 Schutzklasse: IP 30
 Potentialfreie Ausgänge: 2

Erforderliche Mindest-Leitungsquerschnitte

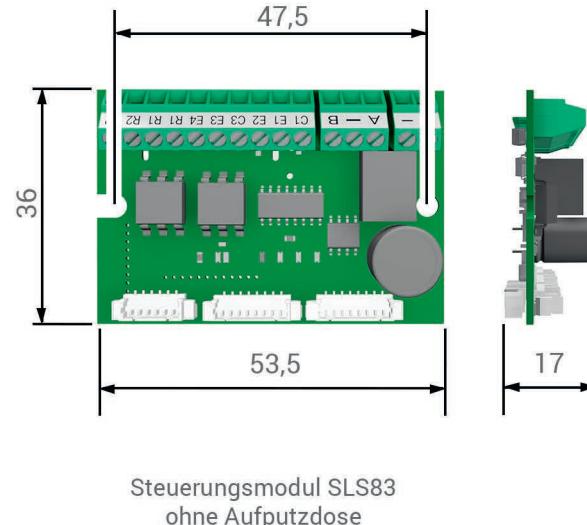
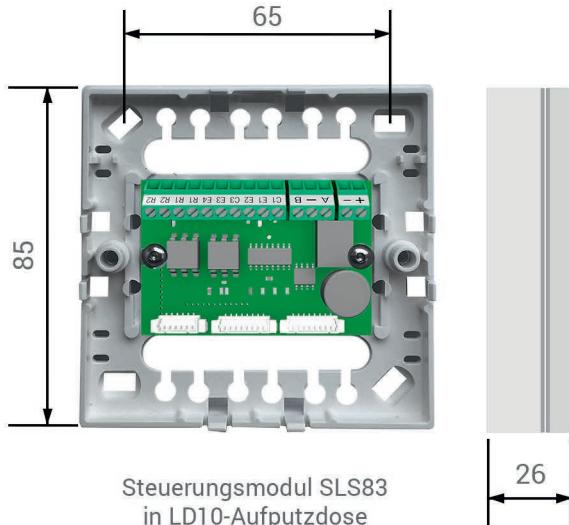
Leitungslänge	Mindestquerschnitt/-Ø
10m	0,28 mm ² /0,60mm
15m	0,32 mm ² /0,64mm
20m	0,50 mm ² /0,80mm
30m	0,75 mm ² /1,00mm
40m	1,00 mm ² /1,13mm



⊗ = Individuell variabel



SLS83 Steuerungsmodul, LD10 Aufputzdose und 822.TX44 Terminal

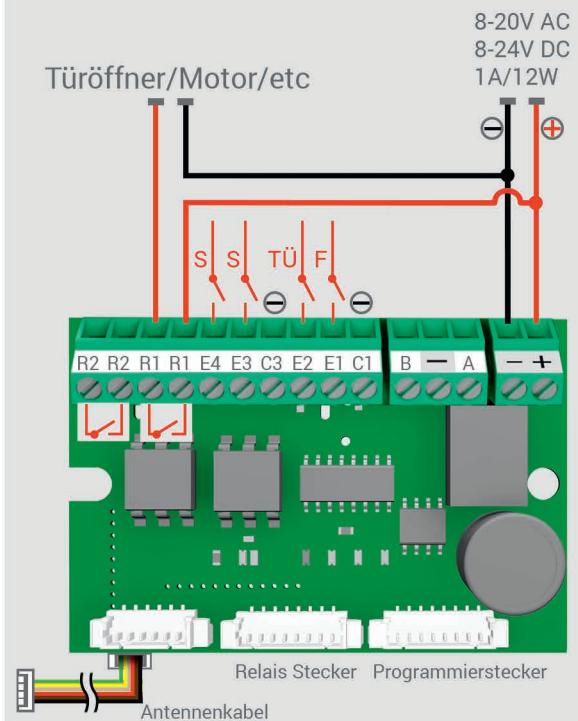


Allgemeine Ausstattung (Nach System variierbar)

- Zutrittsrechte auf Transponder / VN-Virtual Network
- Zutrittsregelung daueroffen
- Lern/Lösch-Funktion auf Transponder bei Verlust
- Anti-Passback / Zugangswiederholsperrre
- Security Virtual Network mit Zeitlimit
- Zeitmanagement / Zutrittskontrolle / Zeiterfassung / Protokollierung
- Kalenderfunktion / Urlaub und Feiertage
- Automatische Sommer- und Winterzeit umstellung bis zu 254 Zeitzonen für Zutrittsregelung und Zutrittskontrolle
- Automatische Daueroffen- und Bürofunktion nach Zeitplan
- Blockschloss - und Zwangsläufigkeitsfunktion für Alarmanlage Ausgangsrelais
- Zwei Relaiskontakte (Schließer / Öffner), galvanisch getrennt optional bis zu 128 externe Relais zur Ansteuerung von Toren, Türen und Aufzügen.
- Vier Signaleingänge für Ereignisse und Statusmeldungen, Freigabetaster, Türöffnenstatus, Sabotagekontakt, Klingeltaster optional bis zu 24 externe Signaleingänge

Anschlüsse SLS83

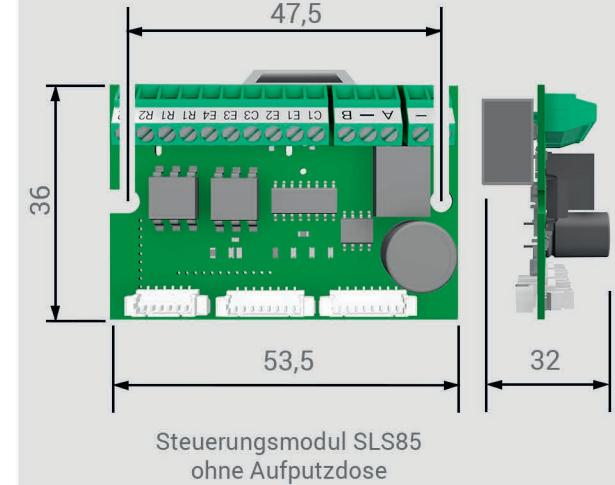
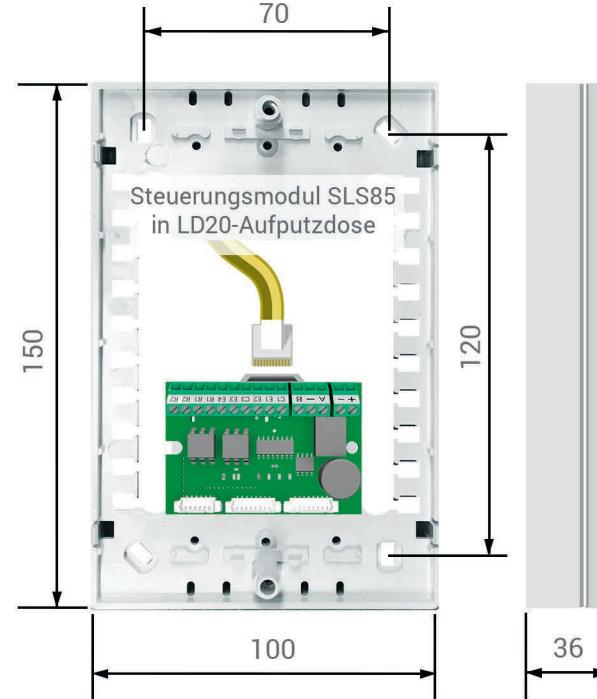
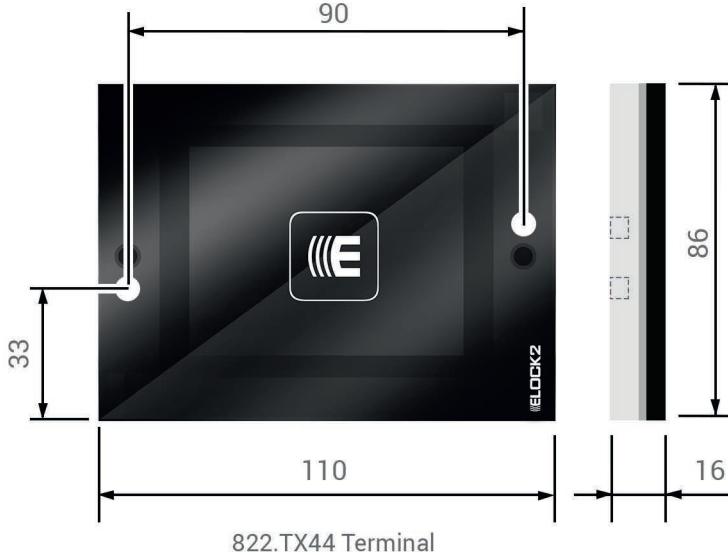
R1 : Relais 1 (Schließer/ Öffner)
 R2 : Relais 2 (Schließer/ Öffner)
 E1 : Eingang 1 (F : Fernöffnen/Alarmscharfschaltquittierung)
 E2 : Eingang 2 (TÜ: Türüberwachung/Alarmscharfschaltbereit)
 E3 : Eingang 3 (S : Schalter/ Signal/ Sabotage)
 E4 : Eingang 4 (S : Schalter/ Signal/ Systemsperrre/ Klingel)
 C1 : COM 1/2
 C3 : COM 3/4
 A : Vernetzung über RS485 A
 B : Vernetzung über RS485 B
 - : GND



ELock2 - R2E

Technische Daten 3.5

SLS85 Steuerungsmodul, LD20 Aufputzdose und 822.TX44 Terminal



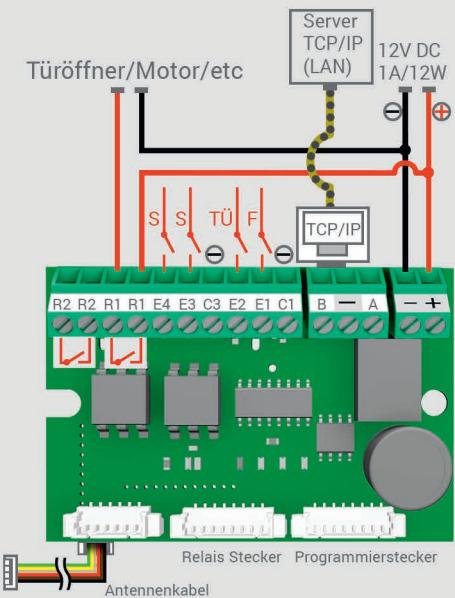
Allgemeine Ausstattung (Nach System variierbar)

- Zutrittsrechte auf Transponder / VN-Virtual Network
- Zutrittsregelung daueroffen
- Lern/Lösch-Funktion auf Transponder bei Verlust
- Anti-Passback / Zugangswiederholsperrre
- Security Virtual Network mit Zeitlimit
- Zeitmanagement / Zutrittskontrolle / Zeiterfassung / Protokollierung
- Kalenderfunktion / Urlaub und Feiertage
- Automatische Sommer- und Winterzeit umstellung bis zu 254 Zeitzonen für Zutrittsregelung und Zutrittskontrolle

- Automatische Daueroffen- und Bürofunktion nach Zeitplan
- Blockschloss - und Zwangsläufigkeitsfunktion für Alarmanlage Ausgangsrelais
- Zwei Relaiskontakte (Schließer / Öffner), galvanisch getrennt optional bis zu 128 externe Relais zur Ansteuerung von Toren, Türen und Aufzügen.
- Vier Signaleingänge für Ereignisse und Statusmeldungen, Freigabetaster, Türöffnenstatus, Sabotagekontakt, Klingeltaster optional bis zu 24 externe Signaleingänge

Anschlüsse SLS85

- R2 : Relais 2
R1 : Relais 1
E4 : Eingang 4
E3 : Eingang 3
C3 : COM 3/4
E2 : Eingang 2
E1 : Eingang 1
C1 : COM 1/2
B : RS485 B
- : GND
A : RS485 A
S : Schalter/ Signal
TÜ: Türüberwachung
F : Fernöffnen





R2E Rohrrahmenschloss

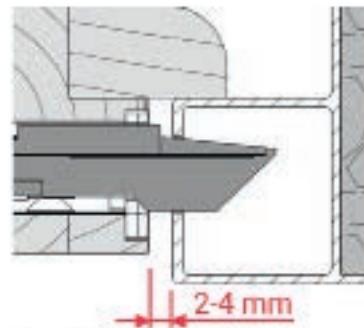
Montageanleitung



Hinweise zur Montage



Das Türblatt darf im Schlossbereich nicht bei eingebautem Schloss durchbohrt werden.



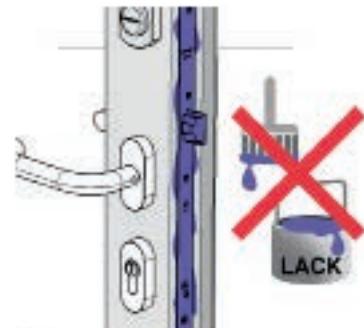
Der Abstand zwischen Schloßstulp und Schließblech darf max. 4 mm betragen.



Die komplette Montage darf nicht mit Gewalt geschehen.



Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.



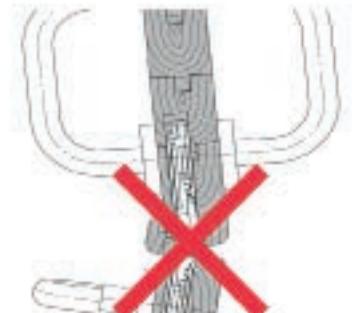
Schlossriegel und Schlossfalle dürfen nicht überstrichen bzw. lackiert werden.



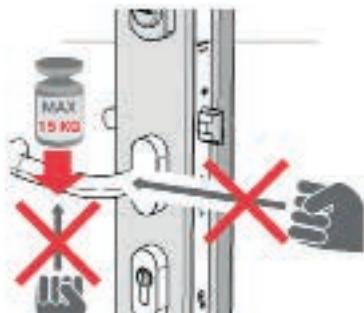
Das Türblatt darf nicht am Drücker getragen werden.



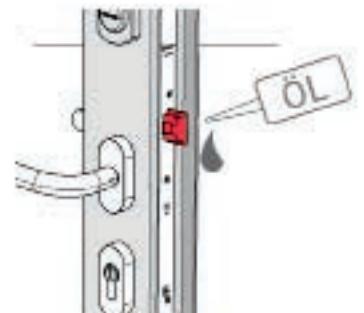
Sobald Spuren von Gewaltanwendung sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden.



Zweiflügelige Türen ohne beidseitige Elock2-Panikfunktion (Vollpanik) dürfen nicht über den Standflügel aufgezogen werden.



Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn mit maximal 15 kg belastet werden.

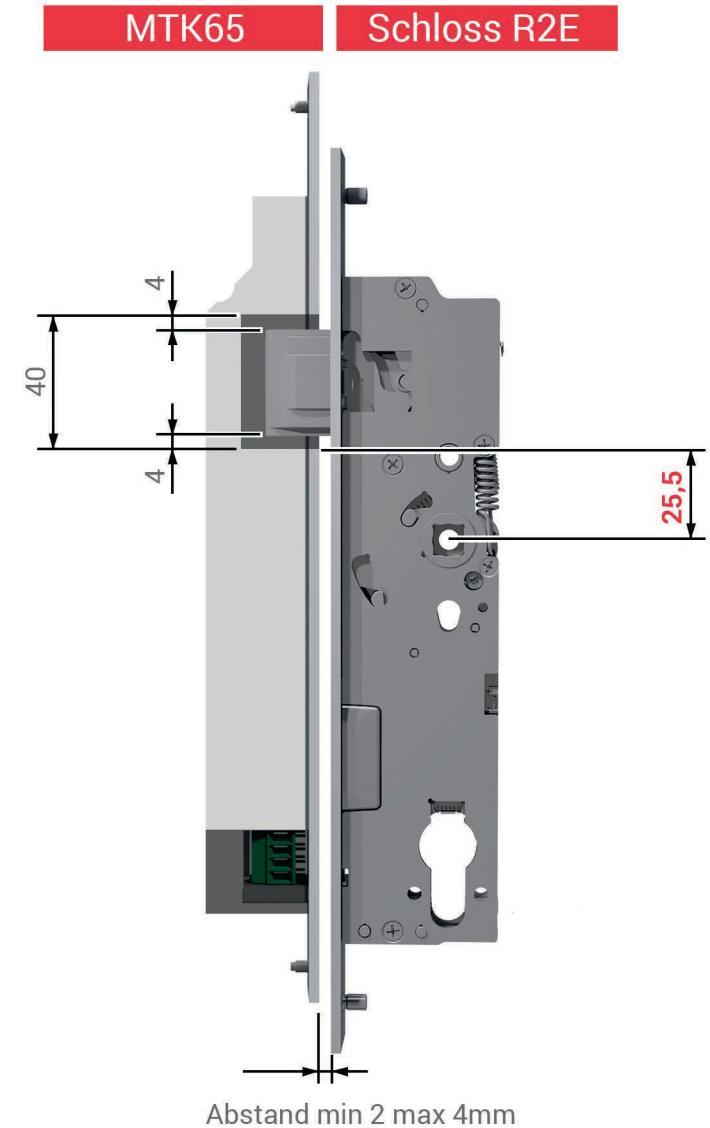
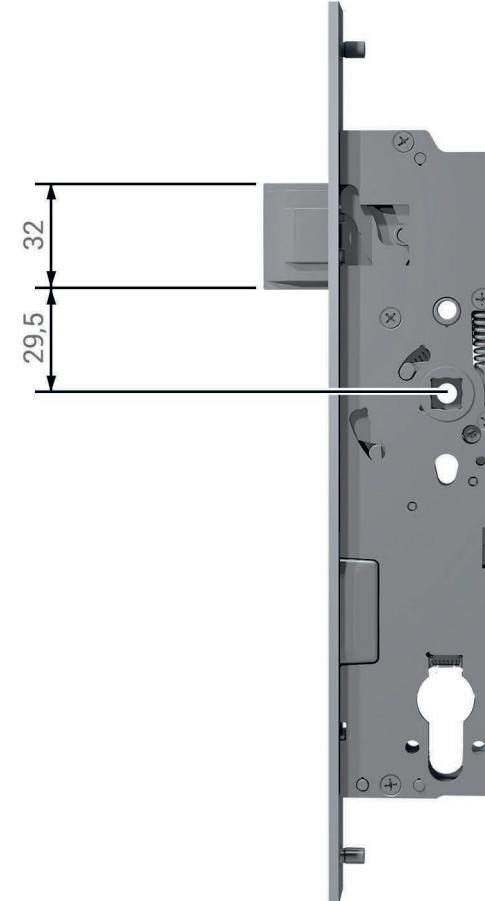
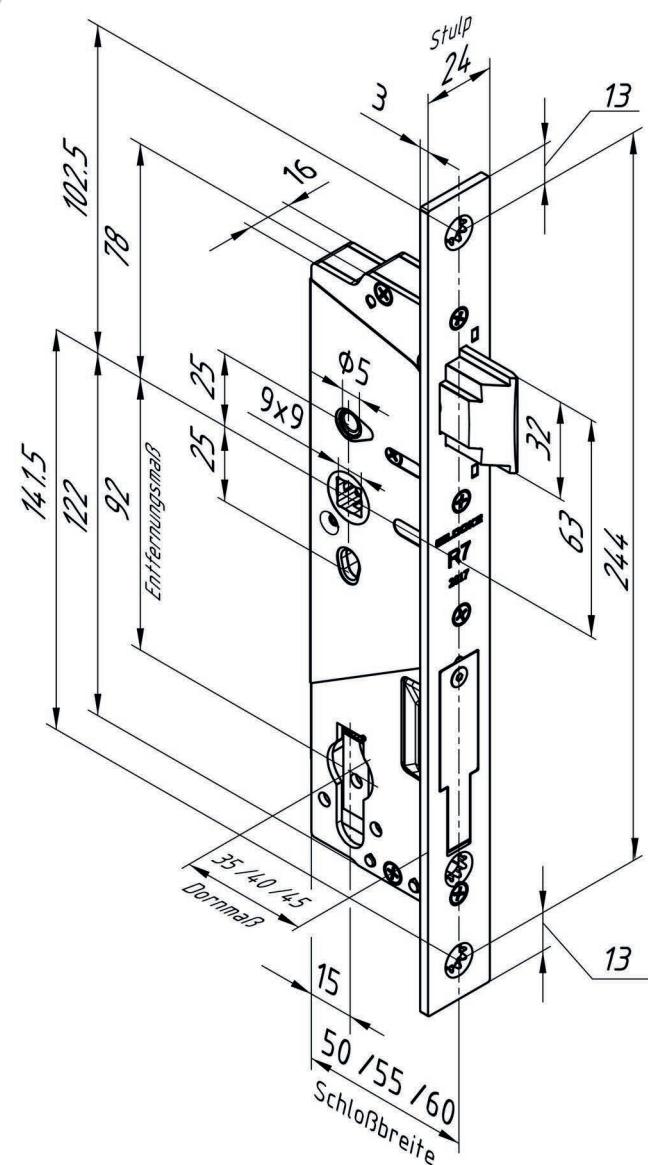


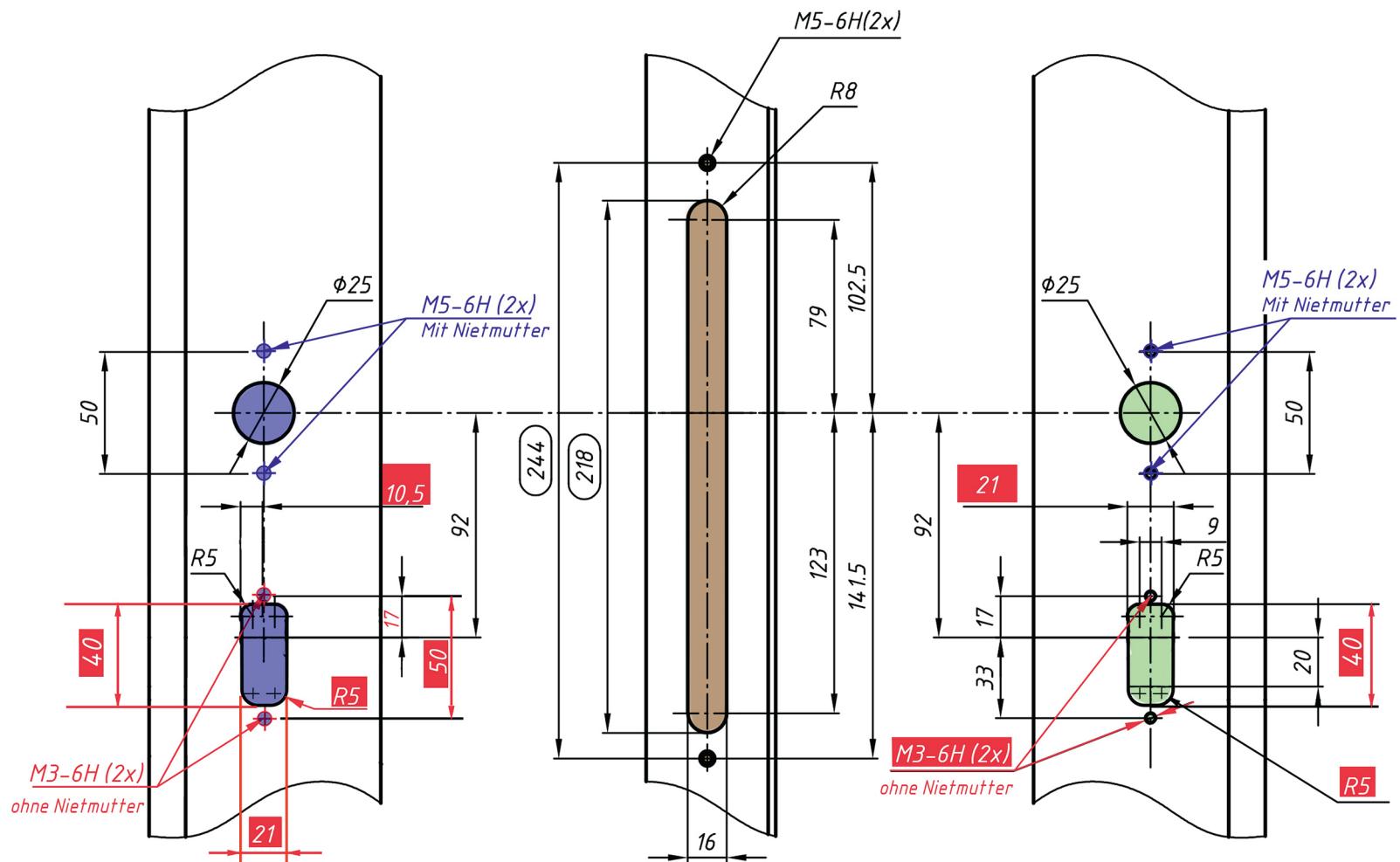
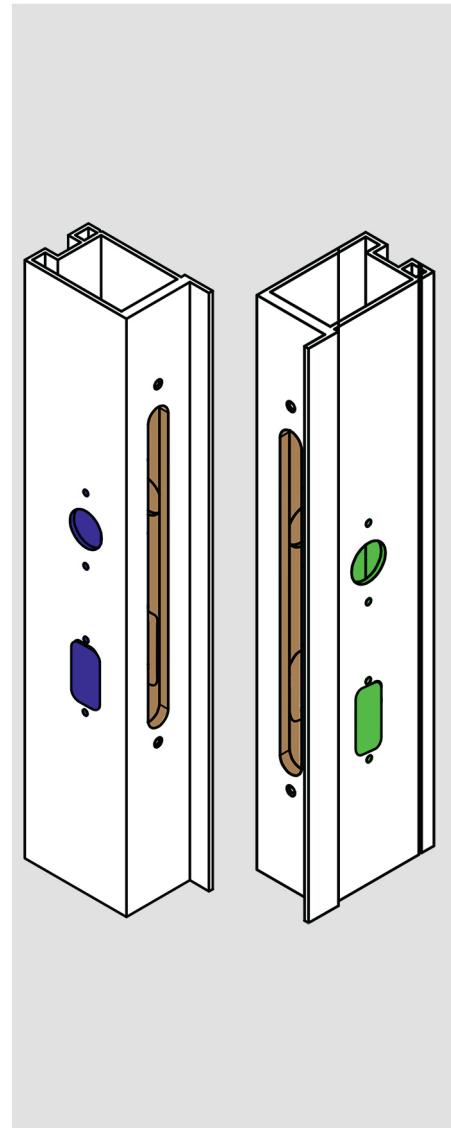
Schlösser sind mindestens 2x jährlich zu schmieren (nichtharzendes Öl).

ELOCK2 - R2E

Montageanleitung 4.2

Maße R2E in Kombination mit MTK65 Lineartüröffner

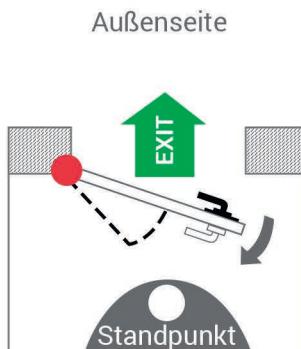




Einbaurichtungen des R2

LINKS

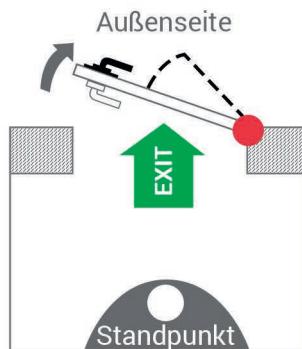
EINWÄRTS



-Bestell-Zusatz **2**

- Antenne Außen DIN **links einwärts**
- außen Zutritt elektronisch
- Innenseite über Türdrücker

AUSWÄRTS

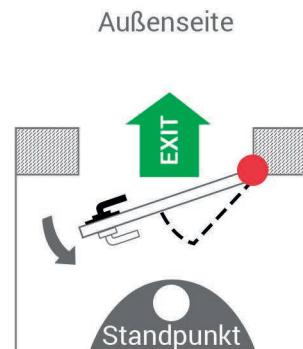


-Bestell-Zusatz **4**

- Antenne Außen DIN **links auswärts**
- außen Zutritt elektronisch
- Innenseite über Türdrücker

RECHTS

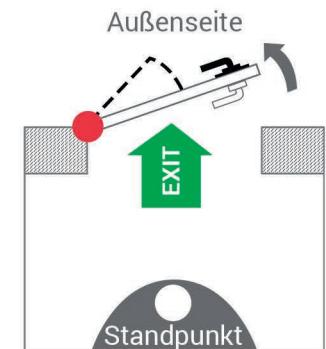
EINWÄRTS



-Bestell-Zusatz **3**

- Antenne Außen DIN **rechts einwärts**
- außen Zutritt elektronisch
- Innenseite über Türdrücker

AUSWÄRTS



-Bestell-Zusatz **5**

- Antenne Außen DIN **rechts auswärts**
- außen Zutritt elektronisch
- Innenseite über Türdrücker

ELOCK2 - R2E

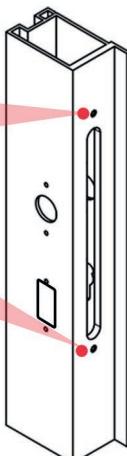
Montageanleitung 4.5

R2E Rohrrahmenschloss: Montageanleitung

1 Bohren

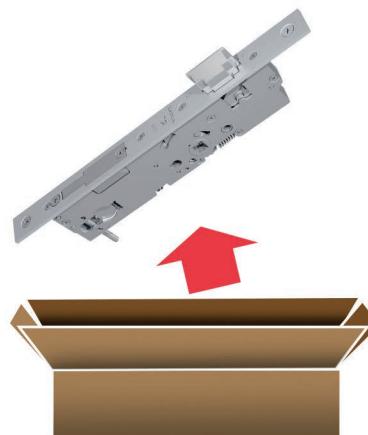


Bohrungsmaße
-> unter Punkt 4.3

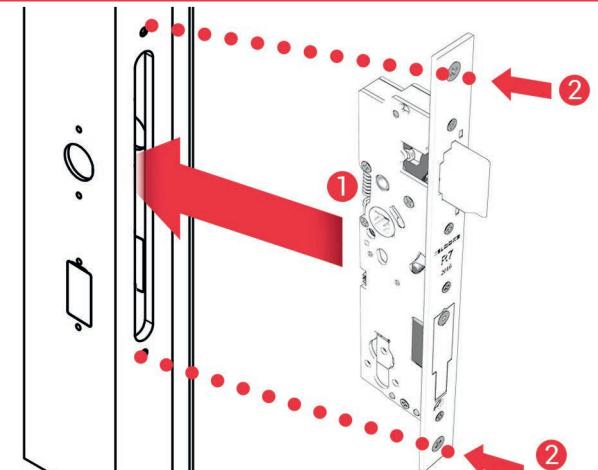


Für die Montage müssen erst Löcher gebohrt werden.

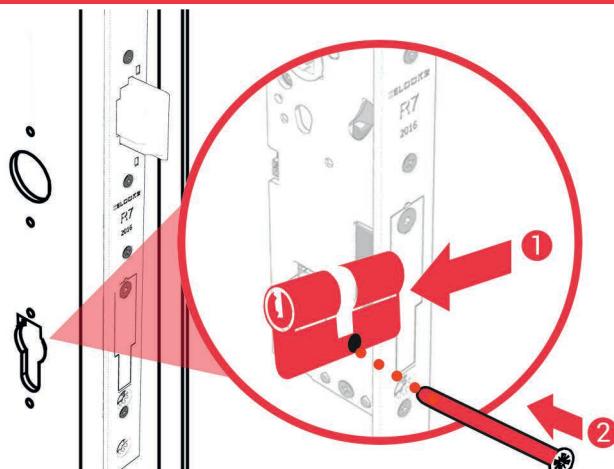
2 Auspacken



3 Montieren und fixieren



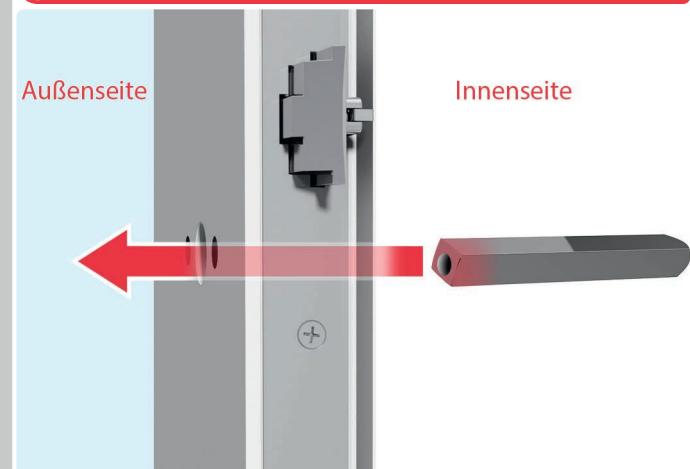
4 Montieren und fixieren



ODER



5 Vierkantstift montieren



ELOCK2 - R2E

Montageanleitung 4.6

Montageanleitung MTK65 in Kombination mit R2

1 Einstellschloss montieren



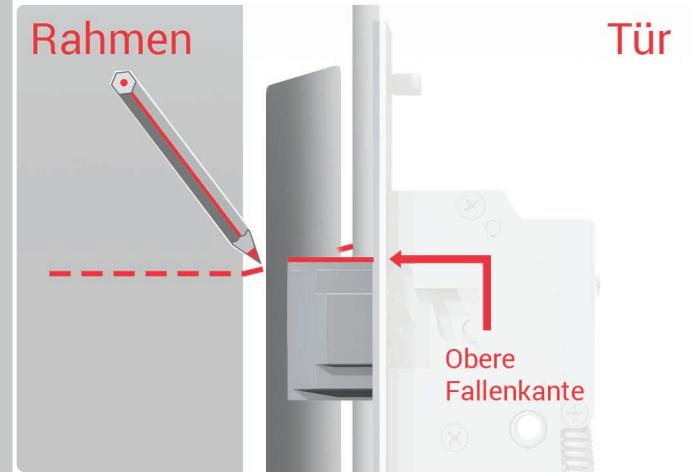
Montieren Sie Ihren Einstellschloss V2 in die Tür.
Siehe Montageanleitung 4.5.

2 Schlossfalle markieren



Schließen Sie die Tür und markieren Sie die obere Kante der Falle vom Schloss an den Türrahmen

3 Markierung erweitern



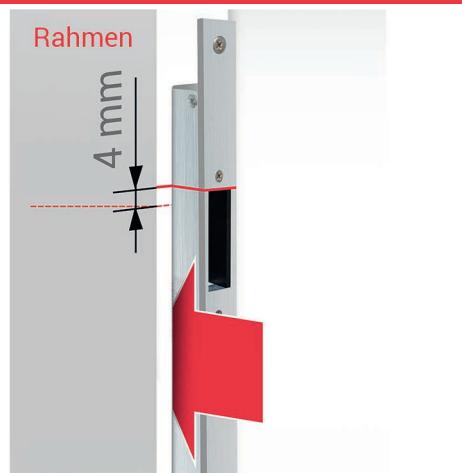
Markieren Sie die obere Kante der Falle auch an der Stirnseite, wo der MTK65 eingesteckt wird.

4 Anschließen



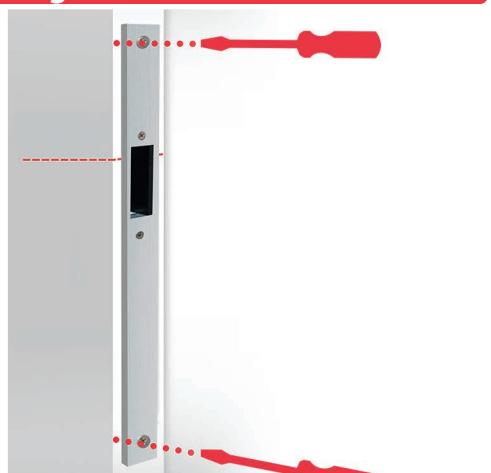
Schließen Sie vor der Montage den MTK65 an.
Siehe Anschlusspläne!

5 MTK65 einstecken



Den MTK65 beim Einsticken
4mm über Markierung positionieren.

6 Lieferumfang

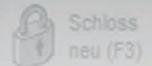


Nach der Positionierung den MTK65 festschrauben.

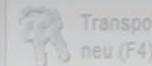


R2E Rohrrahmenschloss

B e d i e n u n g s a n l e i t u n g



Schloss
neu (F3)



Transponder
neu (F4)



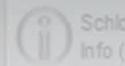
Zeitzonen



Suchen



Ereignisse



Schloß
Info (

Transponder / Besitzer

ELOCK2

Raum/Türbezeichnung

1	Hotel Eingang
2	Zimmer
3	Tiefgarage
4	Fitness
5	Schwimmbad
6	Wohnung
7	Tresor
8	Küche





R2E Rohrrahmenschloss

Allgemeine Hinweise

ELOCK2 - R2E

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Dokumentation können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Technischen Dokumentation ihre Gültigkeit. Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Technischen Dokumentation erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Insbesondere kann ELOCK2 nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden. Die in dieser Dokumentation gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedienungen aus. ELOCK2 übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion ihrer Produkte in systemfremden Umgebungen. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenden Informationen frei von fremden Schutzrechten sind. ELOCK2 erteilt mit diesem Dokument keine Lizizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte.

Bei entstehenden Unklarheiten beim Einbau bzw. der Programmierung/Bedienung des Systems setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.
Bedienungsgemäße Verwendung: ELOCK2 -Produkte dürfen nur für den vorgesehenen Zweck benutzt und betrieben werden. Ein anderweitiger Gebrauch ist nicht zulässig.

Die AGB's finden Sie auf der Internetseite www.elock2.de

Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler und sonstige Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

ELOCK2
Gutenbergstraße 10-12
73779 Deizisau/ Germany
www.elock.de
support@elock.de